

Profis aus Rettungsdiensten, Krankenhäusern, Polizei und ein Unfallopfer berichten

Vertreter von Feuerwehr, Polizei, Notfallseelsorge, aber auch Krankenhäusern werden am kommenden Donnerstag, 28. November 2013, 10 Uhr, in Lünen, im Hansesaal vor mehreren Hundert Schülern aus ihren Erfahrungen und Eindrücken rund um das Thema Verkehrsunfall, in einem „neuen Rahmen“ berichten.

Nach über einem Jahr erfolgreicher „Crash Kurs NRW“ Veranstaltungen in Dortmund und Lünen, findet am 28. November, im Hansesaal Lünen, die erste Veranstaltung „neuerer Art“ statt.

Die Angehörigen der verschiedenen Berufsgruppen wie Feuerwehr, Polizei und Notfallseelsorge möchten den Zuschauern aus ihrer persönlichen Perspektive, nicht mehr nur von einem, sondern von „ihrem“ erlebten Unfall erzählen.

Außerdem konnten für die Veranstaltungen der Leitende Arzt im Zentrum für Schwerbrandverletzte des Klinikums Dortmund, Herr Dr. Lemke, und der stellvertretende ärztl. Leiter des Rettungsdienstes, Herr Dr. Schniedermeier, gewonnen werden, die dem jungen Publikum sehr eindrucksvoll die Möglichkeiten und Grenzen der Unfallchirurgie vor Augen führen werden.

Besonders ist auch, das mit Unterstützung der lokalen Medien, Unfallbeteiligte bzw. Angehörige gefunden wurden, die bereit sind, über Ihre tragischen Lebensgeschichten zu berichten, um anderen Familien damit gleiches Leid ersparen zu können.

Auch diesmal schildert ein Unfallopfer den jungen Menschen die Wahrnehmung des „eigenen“ Unfalls und dessen drastische Folgen.

Die Zuschauer für diesen „Crash Kurs“ sind Schüler aus der städtischen Realschule Lünen Brambauer, dem Freiherr von Stein Gymnasium und dem Lippe Berufskolleg.

Lkw-Fahrer schwer verletzt – 100000 € Schaden – bis zu 10 Kilometer Stau auf der A 2.

Für viele Kamener und Bergkamener, die am Montagmorgen auf der A 2 in Richtung Oberhausen unterwegs waren, kam bereits nach kurzer Zeit der Stillstand. Wegen eines schweren Lkw-Unfalls bei Mengede hatte sich der Verkehr bis zu 10 Kilometer zurückgestaut.

Schwere Verletzungen erlitt bei diesem Unfall ein 52-jähriger Lkw-Fahrer aus Gütersloh. Gegen 8.20 Uhr fuhr er kurz vor der Kanalbrücke mit seiner Zugmaschine auf den Anhänger eines weiteren Trucks auf.

Nach eigenen Angaben war der Gütersloher auf der A 2 in Richtung Oberhausen unterwegs. Aus bislang ungeklärter Ursache übersah er den vor sich aufstauenden Verkehr. Trotz Vollbremsung konnte er sein Gespann nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen und prallte auf den Lkw eines 44-Jährigen aus Ziesar (bei Berlin). Der Fahrer der Daimler-Zugmaschine wurde durch den Unfall eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr aus seinem Fahrerhaus befreit werden. Ein Rettungswagen transportierte den schwer Verletzten in ein Krankenhaus. Der andere Unfallbeteiligte blieb unverletzt.

Nach polizeilichen Schätzungen entstand ein Sachschaden von mehr als 100.000 Euro. Für die Dauer der Unfallaufnahme und

Bergung kam es zu erheblichen Verkehrsstörungen. Die Fahrzeuge stauten sich teilweise auf bis zu 10 Kilometer.

Brandstiftung: In Brambauer gehen zwei Autos in Flammen auf

Nach zwei Brandstiftungen an Pkw Ende Oktober diesen Jahres wurden heute Morgen erneut mehrere Fahrzeuge von Unbekannten in Lünen-Brambauer in Brand gesetzt.

Gegen 1:20 Uhr wurde eine Zeugin durch einen Knall an der Straße Am Kelmbach geweckt, entdeckte auf der Straße mehrere brennende Pkw und informierte die Feuerwehr.

Nach Feststellungen der Polizei wurden zwei VW Golf und ein Peugeot, die nur ca. 30 Meter auseinander standen, vorsätzlich angezündet, so dass sie ausbrannten. Ein weiterer VW Golf in unmittelbarer Nähe geriet trotz Tatversuchs nicht in Brand.

Fahndungsmaßnahmen der Polizei blieben ohne Erfolg. Zeugenhinweise erbittet die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0231-132 7441.

Zwei Einbrüche am Sanddornweg in Bergkamen-Mitte

Gleich zwei Einbrüche meldet die Polizei für den Sonntag am Sanddornweg in Bergkamen-Mitte.

Beim ersten Einbruch nutzten die Täter die Abwesenheit der Bewohner von 9 bis 22 Uhr. Hier erbeuteten sie Schmuck. Beim zweiten Einbruch gibt die Polizei 17 bis 21 Uhr als Tatzeit an. Es wurde das ganze Haus durchsucht und Bargeld gestohlen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Alarmanlage am Penny-Markt vertreibt Einbrecher

Wie Technik vor Einbrechern schützen kann, zeigt der vergebliche Einbruchsversuch in der Nacht zu Samstag in den Penny-Markt an der Landwehrstraße in Bergkamen-Mitte.

Gegen 1:10 Uhr hebelten unbekannte an der Eingangstür des Penny-Marktes in der Landwehrstraße. Man konnte jedoch nicht in das Innere gelangen. Vermutlich gaben die Einbrecher auf, weil die Alarmanlage losheulte. Sie flüchteten anschließend.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307- 921- 3222 oder 02307- 921- 0 entgegen.

Öffentlichkeitsfahndung nach eineinhalb Jahren hat Erfolg: Mutmaßlicher Täter stellt sich

Als der junge Mann aus dem Kreis Unna sein eigenes Gesicht in einem am Donnerstag veröffentlichten Fahndungsaufruf der Polizei sah, hatte er sich sofort den Behörden gestellt. Alles andere wäre vermutlich auch sinnlos gewesen, denn gleichzeitig gingen zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung auf den gesuchten „Silvio“ ein.

Dabei ist die Tat selbst schon Monate her. Er gehörte zu einer Gruppe von unbekanntem Tätern, die in der Nacht zum 27. Mai vergangenen Jahres in einer Dortmunder Kleingartenanlage einen 15-Jährigen getreten und geschlagen hatten. Dabei erlitt der Jugendliche Gesichtsverletzungen. Außerdem nahm ihm einer der Täter das Handy ab.

„Silvio“ steht in Verdacht, einer der Täter gewesen zu sein. Bis gestern wusste die Polizei weder seinen Namen noch seinen Wohnsitz. Heute wird der 20-Jährige aus dem Kreis Unna von der Dortmunder Polizei zu den Vorwürfen vernommen.

Spielhallenaufsicht mit einem Messer bedroht

Am Donnerstag betrat gegen acht Uhr ein männlicher Täter eine Spielhalle an der Rotherbachstraße und bedrohte die 36-jährige Angestellte aus Kamen mit einem Messer. Nachdem sie die Kasse geöffnet hatte, entnahm er das Bargeld und flüchtete. Der Täter wird wie folgt beschrieben: Etwa 20 Jahre alt, ca. 165 cm groß und schmal gebaut, helle Gesichtshaut, sprach akzentfrei deutsch; Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Zwei Räuber überfallen Videothek an der Ebertstraße

Am Mittwoch betraten um 21:25 Uhr zwei männliche Täter eine Videothek in der Ebertstraße und bedrohten eine 40 jährige Angestellte aus Bergkamen mit Knüppeln und zwangen sie, die Kasse zu öffnen. Die Täter entnahmen das enthaltene Bargeld und flüchteten.

Die Täter können wie folgt beschrieben werden: 1. Täter ca. 20 Jahre alt, auffällig rote Augen, bekleidet mit grauer Jogginghose und dunklem Oberteil, maskiert mit einem blauen Schal; 2. Täter ebenfalls etwa 20 Jahre, bekleidet mit dunkler Jogginghose und hellem Oberteil;

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Einbruch in Kosmetikstudio – Täter erbeuten Bargeld

In der Nacht zu Mittwoch drangen unbekannte Täter in Geschäftsräume eines Kosmetikstudios an der Rotherbachstraße ein. Sie durchsuchten sämtliche Behältnisse und Schränke und erbeuteten Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Aufmerksamer Zeuge stellt Ladendieb am Globus-Baumarkt

Pech hatte ein Ladendieb aus Bergkamen am späten Montagnachmittag im oder besser gesagt am Globus-Baumarkt. Beim Versuch, seine Beute abzutransportieren, wurde er beobachtet und anschließend von dem aufmerksamen Zeugen angesprochen. Seine Flucht ohne Beute war dann nur von kurzer Dauer.

Wie die Polizei mitteilt, beobachtete gegen 17 Uhr der Zeuge, wie eine männliche Person am Zaun des Außengeländes des Baumarktes an der Geschwister-Scholl-Straße trat und dort Gegenstände aufnahm. Anschließend ging der Täter wieder zurück zum Parkplatz des Baumarktes.

Dort sprach der Zeuge den Täter an, der seinerseits sofort zwei Koffer mit Elektrowerkzeugen fallen ließ und flüchtete.

Der Zeuge entdeckte den Ladendieb aber kurze Zeit später in der Nähe des Baumarktes an und brachte ihn zur Geschäftsleitung. Dort wurde er von der zwischenzeitlich alarmierten Polizei in Empfang genommen wurde.

Es stellte sich heraus, dass der 33-jährige Täter aus Bergkamen diverse Elektrowerkzeuge aus dem Baumarkt gestohlen und auf dem Außengelände am Zaun deponiert hatte. Zum Abtransport des Diebesgutes hatte er mit einem Bolzenschneider ein Loch in den Zaun geschnitten. Ob der Bolzenschneider auch geklaut worden war, steht allerdings nicht im Polizeibericht.

Autodieb bei Geschwindigkeitskontrolle geblitzt: Wer kennt diesen Mann?

Die Polizei sucht jetzt kreisweit mit einem Fahndungsfoto nach einem noch unbekanntem Autodieb. Er wurde im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle geblitzt.



Wer kennt diesen Mann?

Wie die Polizei mitteilt, stahl in der Nacht zum 21. Juni dieses Jahres ein noch unbekannter Täter die Handtasche einer 64-jährigen Selmerin aus dem Pflegerinnenbüro eines Altenheims in Werne. Mit dem Fahrzeugschlüssel, der sich in der Handtasche befand, entwendete der Dieb im Anschluss den Pkw der Geschädigten – einen cremefarbenen Smart mit schwarzem Dach – vom Parkplatz des Altenheims.

Am 25.06.13 gegen 21:30 Uhr wurde der gestohlene Pkw Smart in der Heinrich-Heine-Straße in Werne aufgefunden. An dem Fahrzeug befanden sich Kennzeichen, die am 24.06.13 von einem Fahrzeug am Werthweg in Werne entwendet worden waren.

Am 21.06.13 gegen 06:15 Uhr wurde der entwendete Pkw im Rahmen einer Geschwindigkeitsmessung auf der Dortmunder Straße in Hamm fotografiert. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun ein Lichtbild des beschuldigten Fahrzeugführers Wer kennt die abgebildete männliche Person?

Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0 entgegen.